

Qui fuit eximiis Scarabæus dotibus au-
ctus

Syncera docuit qui pietate fidem:
Huic cum lustra decem cum ternis vi-
xerat annis

Abrupit vitæ stamina laxa Deus.
Illius hoc tumulo mortalia membra te-
guntur

Pars melior cœli sidera læta colit.

Da sich auch die Briefe Lutheri, so er an Scarabæum soll geschrieben haben, allhier noch nicht finden wollen, so wird es dem Leser nicht unangenehm seyn, daß ein ander Schreiben Lutheri, welches, so viel mich erinnern kan, noch ungedruckt ist, bey dieser Gelegenheit mittheile. Das Avtographum davon aber besizet allhier der Herr Senior Rabe, dem für die Communication hier ganz ergebensten Danck abstatte. Der Brief selbst ist geschrieben an einen gar wackeren Bremischen Theologum, Jacobum Probst, (*) und ist folgenden Inhalts:

G 4

G.&

(*) Erinnere ich mich recht, so ist von diesem Probst einige Nachricht zu lesen in des Herrn Lachmanns Miscellaneis literariis, die aber jezo nicht zur Hand habe. Mit einem von seinen Nachkommen, Herr Pastor Probst, in Delmenhorst, habe vormahls stundirt, welcher an einer Lebens-Beschreibung dieses Mannes arbeiten soll, die ich bald zu sehen wünsche.